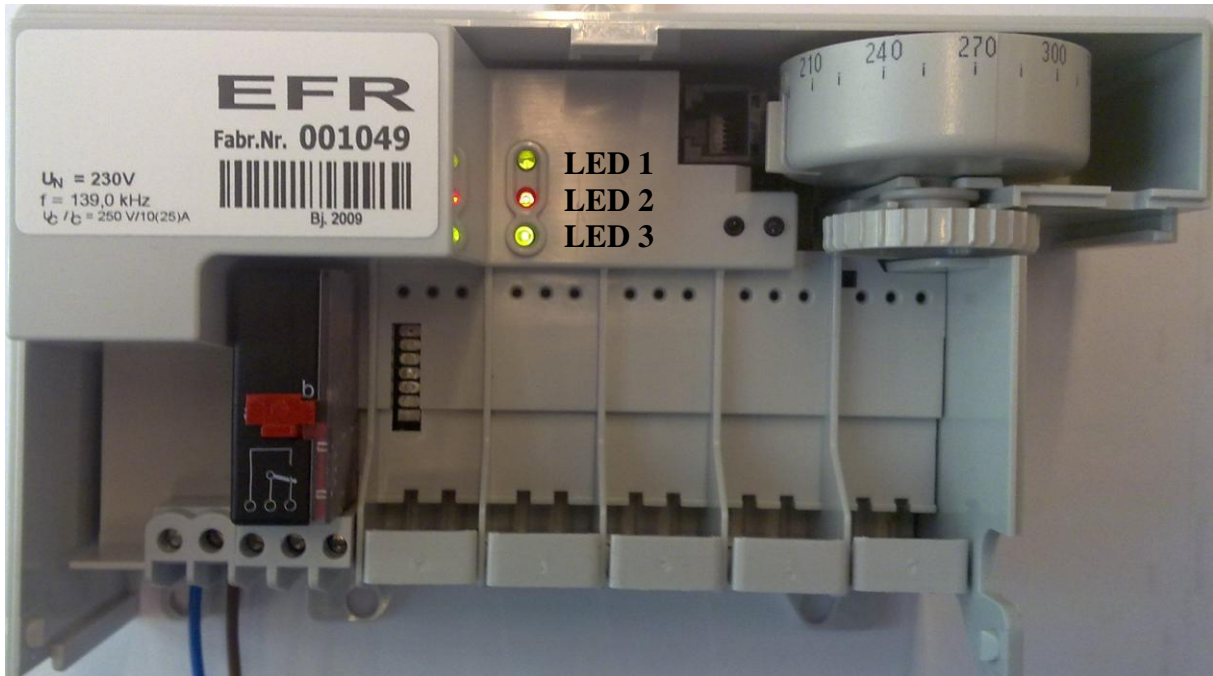


Empfänger LIC-Langmatz

Bedeutung Leuchtdioden / Einstellung ohne Ausrichthilfe



Bedeutung Leuchtdioden

LED 1: Empfangsqualität

Leuchtet diese LED durchgängig grün, so ist der Empfang störungsfrei. Ein Flackern kann möglicherweise beim Empfang von EFR-Telegrammen auftreten, beeinträchtigt jedoch nicht die Funktion. Dies gilt auch für die Zeitlegramme (ca. alle 10s). Ständiges Flackern ist Zeichen für gestörten Empfang.

LED 2: Signalisierung von Störsignalen

Wird der Empfang durch nahe Geräte gestört, oder ist die Empfangsqualität zu niedrig (s. LED 1), flackert die LED rot. Feldstärkeabhängig kann wie bei LED 1 kurzes Aufleuchten beim Empfang von EFR-Telegrammen auftreten. Ansonsten sollte die LED erloschen bleiben. Ferner dient diese LED zur Antennenausrichtung ohne Ausrichthilfe (s.u.).

LED 3: Empfängerstatus

Diese LED (gelb) signalisiert, ob sich der Empfänger mit dem EFR-Zeitsignal synchronisiert hat, oder nicht.

Hierzu gehören nachfolgende Blink-Rhythmen:

Nicht Synchronisiert: AN (1s) --- AUS (1s) --- AN (1s) --- AUS (1s) ...

Synchronisiert: AN (10s) --- AUS (1s) --- AN (10s) --- AUS (1s) ...

Ausrichtung der Antenne

Bezeichnung:

Drehrichtung linksherum → Skalenwerte werden größer

Drehrichtung rechtsherum → Skalenwerte werden kleiner

Beachten Sie LED 2.

- Drehen Sie die Antenne rechtsherum auf 0.
- Nur wenn die LED nicht leuchtet: Drehen Sie die Antenne linksherum bis die LED leuchtet.
- Drehen Sie die Antenne linksherum bis die LED ausgeht (bzw. sich am Übergang befindet). Merken Sie sich diese Stellung, z.B. 60°
- Drehen Sie die Antenne linksherum weiter, bis die LED wieder ganz angeht.
- Drehen Sie nun die Antenne rechtsherum zurück, bis die LED wieder ausgeht (bzw. sich am Übergang befindet). Merken Sie sich diese Stellung, z.B. 150°
- Berechnen Sie nun die Mitte zwischen den beiden Stellungen
Hier: $(150^\circ + 60^\circ) / 2 = 105^\circ$
- Stellen Sie die Antenne möglichst auf diesen Wert ein.